



ANWENDUNGSBEREICH

Arbeiten an elektrischen Anlagen

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

	<ul style="list-style-type: none"> Bei Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht die Gefahr eines gefährlichen Stromschlags. Lebensgefahr ab 50 V Wechselspannung bzw. 120 V Gleichspannung! Spannungsüberschläge können bei hohen Spannungen ohne Berührung auftreten. Besonders gefährlich sind elektrische Arbeiten in engen Räumen oder in Behältern. Besondere Gefahr besteht bei Elektroarbeiten in feuchter oder nasser Umgebung. Brand- und Explosionsgefahr bei Verwendung brennbarer Stoffe/Flüssigkeiten/Aerosole. Starke elektromagnetische Felder sind gefährlich für Herzschrittmacher-/Prothesenträger. Gefahr von Verbrennungen, Verblütungen und Feuer durch Lichtbögen. Erhöhte Absturzgefahr bei Arbeiten auf Leitern oder Gerüsten. 	
--	---	--

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

	<ul style="list-style-type: none"> An elektrischen Anlagen dürfen nur ausgebildete Elektrofachkräfte arbeiten. Die Wartungs- und Bedienungsanleitung ist unbedingt zu beachten. Unter Spannung stehende Teile niemals berühren! Bei Arbeiten an elektrischen Anlagen ist besondere Achtsamkeit erforderlich. Elektroanlagen sind vor Aufnahme der Arbeit spannungsfrei zu schalten, die Spannungsfreiheit zu prüfen und die Anlage gegen Wiedereinschalten zu sichern. Spannungsprüfer zuvor testen. Anlage zusätzlich erden und/oder kurzschließen. Entladezeiten von Kondensatoren beachten. Bei Arbeiten unter Spannung/Unterschreitung der Schutzabstände zu spannungsführenden Bauteilen (bis 1kV: 1m) beachten Sie die zugehörigen Betriebsanweisungen! Feuchte oder nasse Arbeitsräume bzw. Arbeitsumgebung möglichst vermeiden. Feuchte / nasse Reinigungsarbeiten und Anlage mit Wasser abspritzen ist verboten Lösemittel, brennbare Stoffe, Flüssigkeiten, Aerosole und Gase sind ebenfalls verboten. Feuer, offenes Licht und Rauchen sind bei Elektroarbeiten verboten. In engen Räumen oder in Behältern sind zusätzliche Schutzmaßnahmen zu treffen. Siehe Betriebsanweisung <eintragen>. Auf mögliche elektromagnetische Felder ist zu achten. 	
--	---	--

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

	<ul style="list-style-type: none"> Bei Störungen an Arbeitsmitteln Arbeiten einstellen und Vorgesetzten verständigen 	
--	---	--

ERSTE HILFE

	<ul style="list-style-type: none"> Ruhe bewahren - Anlage abschalten - Unfallstelle absichern. Bergung Verunfallter: Spannung abschalten oder Verunfallten mit nichtleitendem Stuhl, Holzbesen etc. von der Spannung trennen. Achtung auf Selbstschutz! Bei Stromunfall immer Arzt hinzuziehen, Herztod kann auch noch nach Stunden eintreten Verletztem grundsätzlich nichts zu essen und zu trinken geben. Verletzten möglichst nicht allein lassen. Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren. Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“. 	<p>NOTRUF 112</p>
--	---	-------------------------------------

INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

	<ul style="list-style-type: none"> Reparaturen und Inspektionen nur von Fachkundigen durchführen lassen. Nach Änderungen und Reparaturen sind die Schutzmaßnahmen zu überprüfen. Bei der Wartung u. Instandhaltung die Herstellerbedienungsanleitung beachten. Stationäre elektrische Anlagen müssen alle 4 Jahre geprüft werden. 	
--	--	--